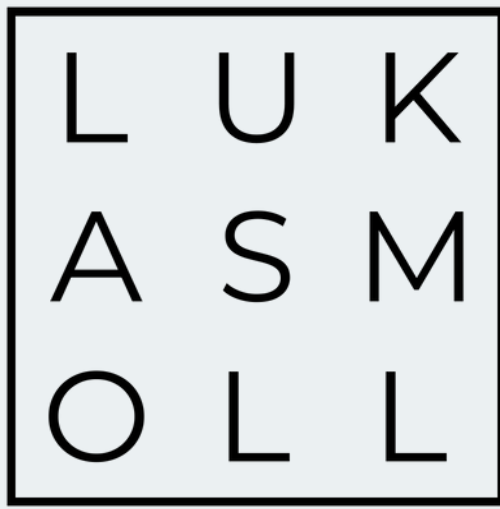




LUKAS MOLL PESS KIT



ÜBERSICHT

KONTAKTINFOS

Lukas Moll
mail@lukasmoll.de
lukasmoll.de
015233803242

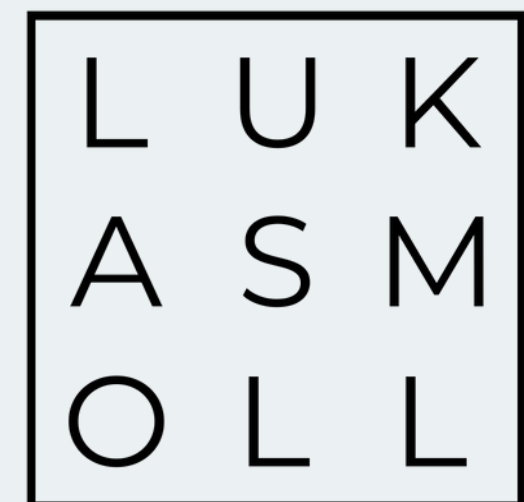
Kurz-Vita

Artist Statement

Ausstellungs-Highlights

Lukas Moll als Speaker

02



Lukas Moll, September 2025

LUKAS MOLL

Lukas Moll wuchs in Aachen auf und arbeitet seit 2015 als bildender Künstler. Seit 2021 lebt er in Köln und zeigt seine Arbeiten regelmäßig in Solo- und Gruppenausstellungen sowie auf Kunstmessen in Aachen, Köln, Koblenz und München. Erste internationale Erfahrungen sammelte er in den Niederlanden. 2025 wurde ihm der KÜFO Kunstpreis des Künstlerforums für bildende Kunst Schloss Zweibrücken verliehen. Als Künstler fokussiert sich Moll auf die Darstellung queerer Themen und die Erforschung von Identität sowie den Erfahrungen von LGBTIQ+ Personen in der Gesellschaft. Er beschreibt sich bewusst als „queerer Künstler“, um eine inklusive Perspektive einzunehmen, die über seine persönliche sexuelle Orientierung hinausgeht. Seine figurativen Arbeiten in Ölmalerei erforschen menschliche Emotionen, innere Verletzlichkeit und Stärke, und erzählen Geschichten, die oft unsichtbar bleiben, insbesondere die von Queers, die Isolation und gesellschaftlicher Ausgrenzung begegnen.



ABOUT THE ART

Die Kunst von Lukas Moll beschäftigt sich mit Identität, Queerness und der emotionalen Landschaft menschlicher Erfahrungen. Seine figurativen Ölporträts zeigen Menschen, die es so nicht gibt, ohne Namen oder konkrete Biografien, deren Präsenz jedoch universelle Gefühle von Verletzlichkeit, Einsamkeit und Stärke vermittelt. Isolation ist ein wiederkehrendes Thema; sie ist nicht nur physisch, sondern auch emotional und psychologisch, geprägt von gesellschaftlicher Ablehnung.

Moll versteht Kunst als Medium, Brücken zu bauen und Verständnis zu fördern. Seine Arbeiten ermöglichen es Betrachter*innen, sich in den Figuren wiederzufinden und eine tiefere Verbindung zu den gezeigten Gefühlen zu entwickeln.

In der Serie *When we were almost happy* erforscht er Zugehörigkeit anhand imaginärer Polaroid-Archive queerer Jugendlicher. Ausgehend von den eigenen Erfahrungen der Entfremdung in Familienalben entstand ein kollektives Erinnerungsarchiv, das die Unsichtbarkeit queerer Lebensgeschichten sichtbar macht.

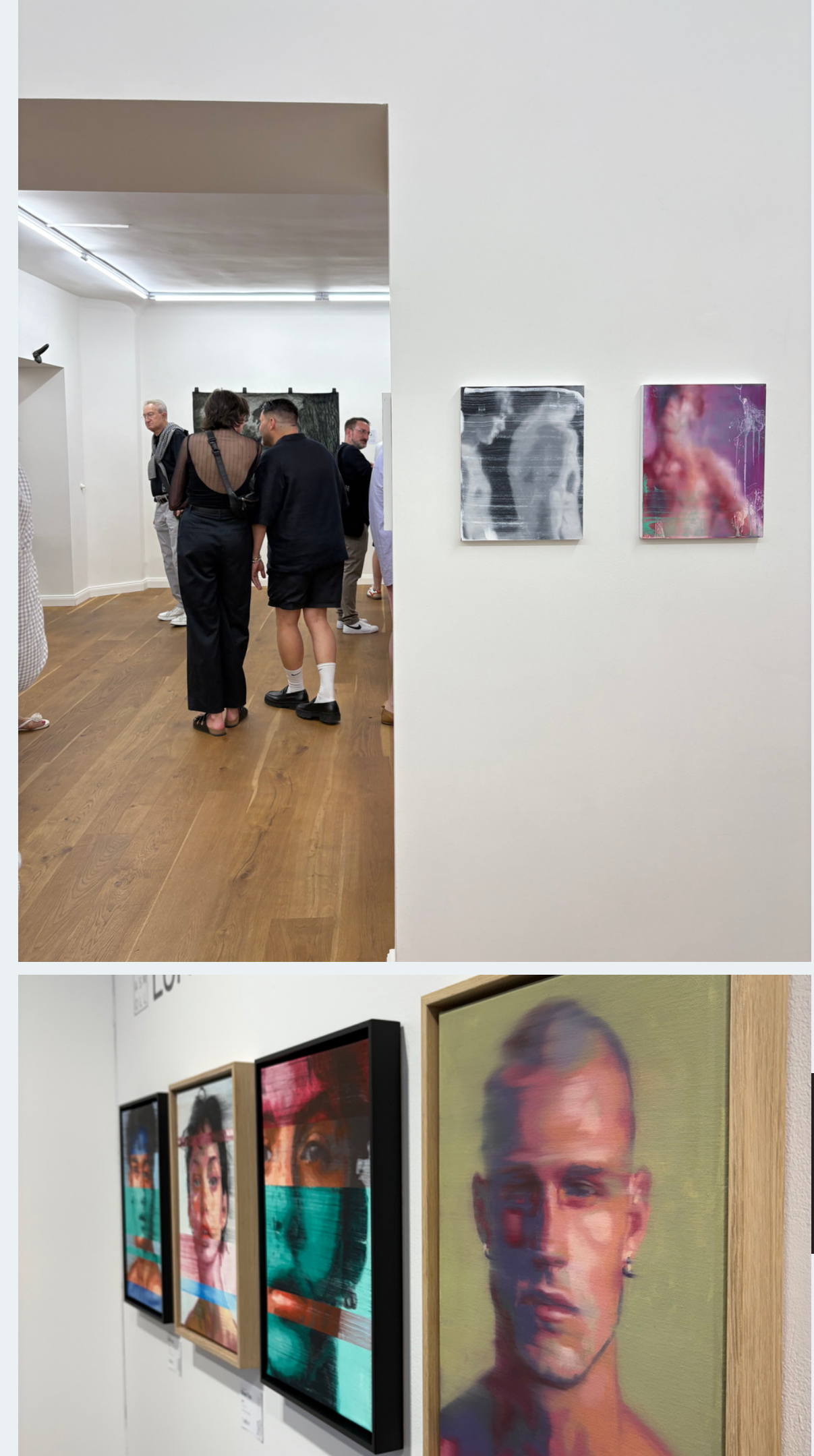
Seine Malerei oszilliert zwischen Zärtlichkeit und Entfremdung, Wärme und Schmerz, und fragt: Welche Teile unserer Identität sind wirklich wir selbst, und welche wurden zum Schutz geschaffen? Die Werke reflektieren die Sehnsucht nach einer Vergangenheit, die es nie gab, und schaffen gleichzeitig Räume der Anerkennung und Sichtbarkeit. Als queerer Künstler strebt Moll danach, Kunst zu schaffen, die die Welt ein Stück inklusiver macht und queerem Erleben einen Ort im kollektiven Gedächtnis gibt.

AUSZEICHNUNGEN

KÜFO Kunstpreis 2025 des Künstlerforums für bildende Kunst Schloss Zweibrücken

AUSSTELLUNGSHIGHLIGHTS

- November 2025: Intimität - queere Kunst der Gegenwart, Kunstmuseum Albstadt
- Juli 2025: Life, Sex, Love - Perspektiven queerer Intimität, Galerie Biesenbach, Köln
- August 2025: The Space Between, Bunker K101, Köln
- Februar 2025: Half a Pound of Art, Gallery Stephan Stumpf, München
- April 2019: Gods 'n Monsters, Galerie S., Aachen
- Juli 2016: Blurred, Mittelrhein Museum Koblenz
- weitere Ausstellungen finden Sie [hier](#)



LUKAS MOLL ALS SPEAKER

Neben der Sichtbarkeit als Künstler, setzt sich Lukas auch besonders für die Sichtbarkeit queerer Themen ein und wurde für seine Perspektive als queerer Künstler mehrfach als Speaker eingeladen:

- November 2025: Queere Kultur - Gestern und heute, Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V.
- Mai 2025: KUK Tuesdays, Lehrstuhl für Kunstgeschichte als Kulturgeschichte der TU Berlin
- September 2024: Painting Movies, The Danish Girl, Junge Kunstfreunde Köln
- November 2024: RWTH Aachen Freedom Late Night

Lukas Moll ist außerdem Host des Podcasts "Queer Art Talk" in dem er mit wechselnden Gästen aus der Kunstwelt spricht und hat auf Instagram eine aktive, kunstinteressierte Audience von 24k Followern.



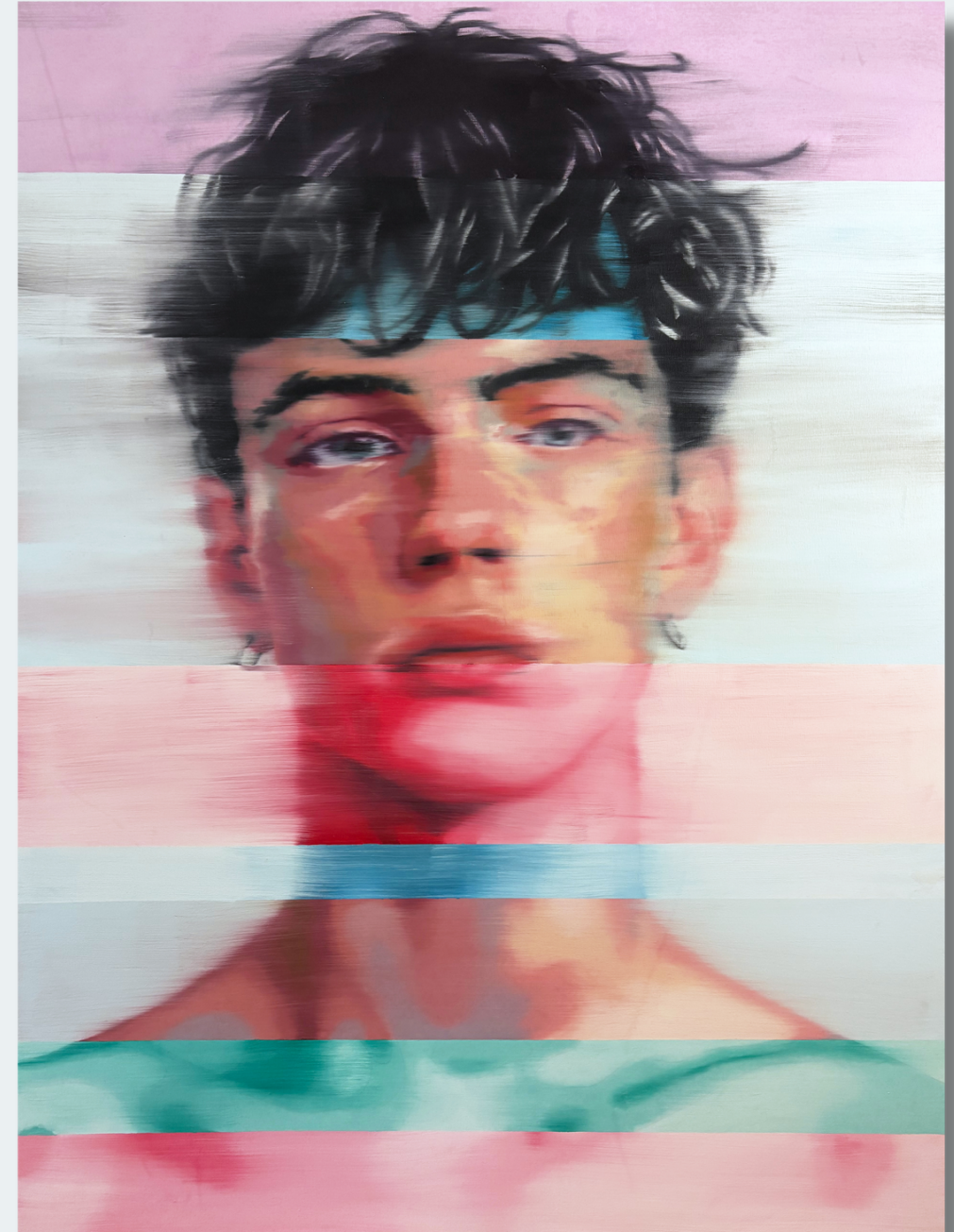
“Nur wer sichtbar ist,
existiert in der
Gesellschaft”
Lukas Moll



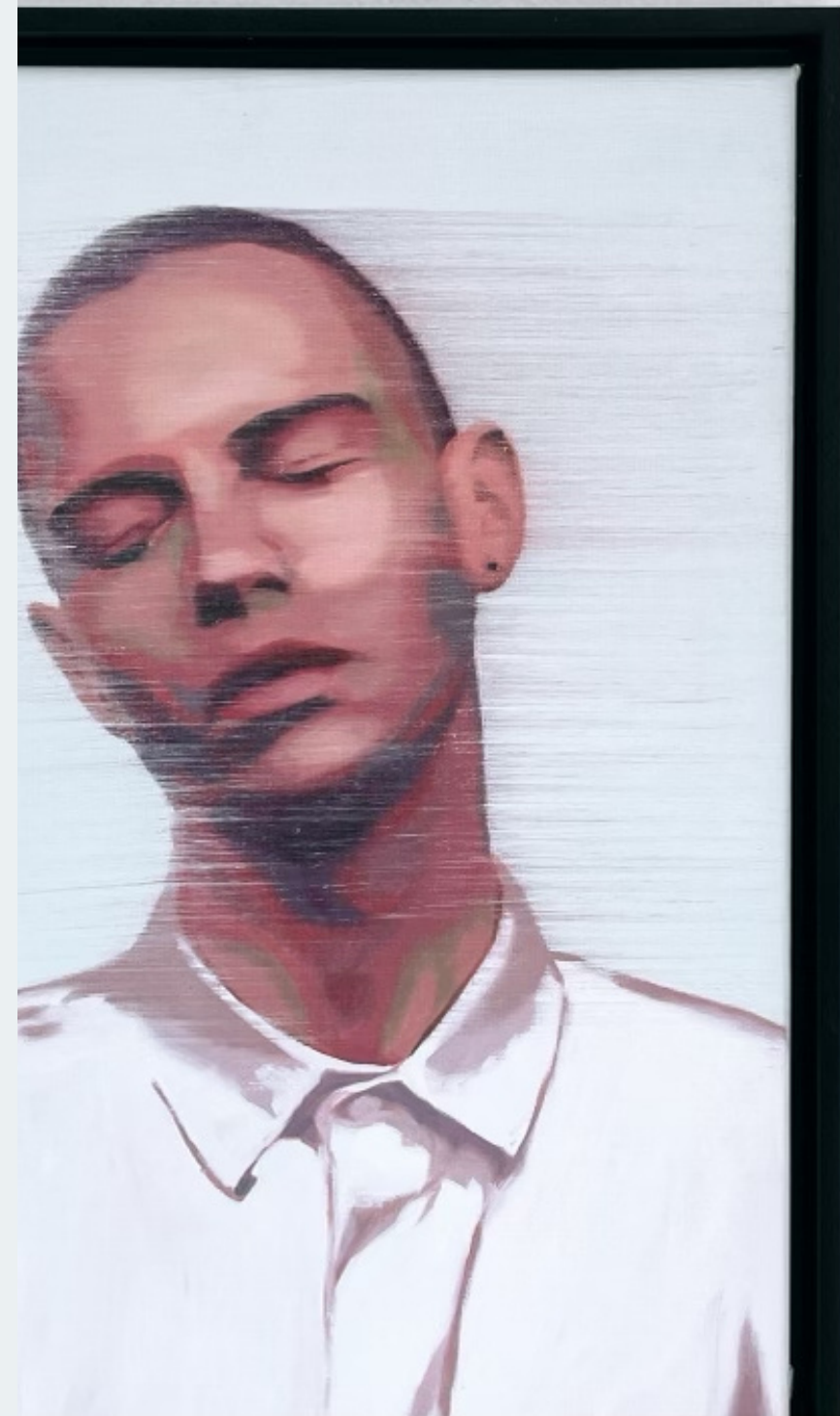
Ausschnitt aus dem Werk o.T. (aus der Reihe we were almost happy)
2025, 30 x 24 cm, Ölfarbe auf Holz

LUKAS MOLLS KUNST (AUSWAHL)

08



**IMPRESSIONEN
VON
AUSSTELLUNGEN
UND MESSEN**



KONTAKT

WEBSITE

www.lukasmoll.de

ATELIER:

Vogelsangerstr. 350, 50827 Köln

MOBILE:

015233803242

EMAIL-ADRESSE

mail@lukasmoll.de

